

Was für Möglichkeiten gibt es?

Was ist Bereitschaftspflege?

Zu jeder Tages- und Nachtzeit können Kinder in eine familiäre Krisensituation geraten, in der das Kindeswohl nicht mehr gewährleistet ist. Dann ist es Aufgabe des Jugendamtes umgehend zu handeln und die Kinder in einer Bereitschaftspflegestelle unterzubringen. Dies kann mit dem Einverständnis der Eltern geschehen oder zum Schutz und zum Wohl der Kinder vom Gericht angeordnet werden. Die Bereitschaftspflege gewährleistet eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung des Kindes. Sie stellt aber nur eine Zwischenlösung dar bis das Kind zu seinen Eltern zurückkehren oder in eine Vollzeitpflegestelle beziehungsweise eine Einrichtung vermittelt werden kann. Bereitschaftspflege wird mit einem Tagessatz vergütet.



Was ist Vollzeitpflege?

Es kommt vor, dass leibliche Eltern die Verantwortung und Versorgung für ihre Kinder nicht übernehmen können. Wenn mittel- oder langfristig keine Veränderung in Sicht ist, sucht der Pflegekinderdienst für diese Kinder ein dauerhaftes Zuhause bei Pflegeeltern. Die Pflegefamilie soll dem Kind ein stabiles Umfeld bieten. Pflegekinder brauchen zudem sehr viel Verständnis und Zuwendung. Die Hauptaufgabe in der Vollzeitpflege ist es, den Kindern eine stabile Bindung / Beziehung anzubieten und ihre Herkunft anzuerkennen. Dazu gehört auch der Kontakt zu den leiblichen Eltern, welcher in der Regel an einem neutralen Ort stattfindet. Vollzeitpflegeeltern erhalten ein monatliches Pflegegeld.

Sie haben Fragen?

Der Pflegekinderdienst steht Ihnen für alle Fragen – sowohl vorher als auch begleitend – zur Seite. Zusätzlich gibt es Fortbildungen, Supervisionen und themenbezogene Pflegeelternabende. Der Austausch und der Rückhalt helfen, das Zusammenleben in der neuen Familie aus anderer Perspektive zu betrachten und aus dem Erfahrungsschatz der Beraterinnen und Berater sowie anderer Pflegefamilien zu lernen.

Der Pflegekinderdienst freut sich auf Ihren Kontakt:

☎ Telefon	06142 83-2308	06142 83-2396
	06142 83-2157	06142 83-2003
	06142 83-2642	
☎ Fax	06142 83-2700	
✉ E-Mail	pflegekinderdienst@ruesselsheim.de	

www.wegbegleitergesucht.de

Magistrat der Stadt Rüsselsheim
Fachbereich Kinderschutz und Jugendhilfe
Besonderer Sozialer Dienst / Pflegekinderdienst
Mainstraße 7 | 65428 Rüsselsheim am Main
www.ruesselsheim.de



Teddybär-träger*in gesucht.



Jetzt Pflegeeltern werden.



Wegbegleiter*in gesucht.

Kinder suchen Wegbegleiter. Manchmal brauchen sie jemanden, der ihnen den Teddybären trägt. Dann ist für den Moment alles in Ordnung. Gemeinsam will das Abenteuer Alltag gemeistert werden. Ist an Ihrer Seite noch ein Platz frei?

Manchmal fehlt etwas.

Nicht jedes Kind hat die Chance, seine gesamte Kindheit bei den eigenen Eltern zu verbringen. Manche brauchen eine andere Familie, die ihnen Geborgenheit und Nähe gibt. Das kann ganz plötzlich passieren. Es kann über eine kurze Zeit sein oder sehr lange. Deswegen gibt es auch nicht DIE Pflegeeltern – sondern viele unterschiedliche Menschen, die einem Kind ein zweites Zuhause geben können.



Pflegeeltern sein: Was heißt das?

Pflegeeltern sein bedeutet, ein Kind aufzunehmen und ihm eine zweite Familie zu sein. Die Verbindung zu den leiblichen Eltern soll dem Kind erhalten bleiben, weil sie unter anderem wesentlich für die Identitätsbildung des Kindes ist. Die Kontakte zu den leiblichen Eltern werden vom Pflegekinderdienst koordiniert und fachlich begleitet. Es ist wichtig, der ursprünglichen Familie aufgeschlossen und tolerant zu begegnen. Offenheit gegenüber den kleinen Persönlichkeiten und ihrem Erfahrungshintergrund sowie ihren individuellen Verhaltensweisen sind unerlässlich in der sinnstiftenden Aufgabe Pflegeelternschaft. Pflegeeltern sein bedeutet auch mit externen Hilfesystemen, wie dem Pflegekinderdienst, zusammenzuarbeiten.

Das sagen Pflegeeltern:

Jedes Pflegekind bringt seinen eigenen „Rucksack“ an Erfahrungen und Erlebnissen mit in die Pflegefamilie.

Jede Pflegefamilie ist so individuell wie jede „normale“ Familie auch.

Die Kinder – die eigenen aber auch die Pflegekinder – haben wir nur auf Zeit. Ich möchte ihnen etwas mit auf den Weg geben.



Neugierig geworden?

Jetzt Pflegeeltern werden.



www.wegbegleitergesucht.de